

Frankfurt am Main, 18. November 2024 – Die LIBERO football finance AG („LIBERO“) informiert darüber, dass sich die Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 erneut verzögert. Nachdem zuletzt am 19. September 2024 eine Verschiebung bis Mitte November 2024 angekündigt wurde, geht der Vorstand der LIBERO nun davon aus, dass die Veröffentlichung voraussichtlich Mitte Januar 2025 erfolgen wird. Dasselbe gilt auch für die Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2024, der erst dann veröffentlicht werden kann, wenn auch der Jahresabschluss 2023 veröffentlicht werden kann. Grund für die erneute Verzögerung ist der Umstand, dass sich der Abschluss der vertraglichen Vereinbarung zur Erledigung der nunmehr noch offenen Teile im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an der Bridgeburg Invest S.L. in Spanien weiter verzögert. Die LIBERO hatte hierzu mit Corporate News vom 30. August 2024 mitgeteilt, dass die Gesellschaft bereits eine positive Einigung und Teilerledigung in Höhe von rund EUR 25 Mio. mit der Barça Produccion S.L. erreichen konnte und sie sich im Hinblick auf den noch ausstehenden Teil der Transaktion in Höhe von ca. EUR 15 Mio. in finalen Abstimmungen mit dem Ziel der Erledigung auch dieses Teils befinde.

Aufgrund der Vielzahl der involvierten Parteien und des damit verbundenen organisatorischen Mehraufwands konnte die endgültige Erledigung des noch offenen Teils jedoch bislang noch nicht umgesetzt werden.

Der Vorstand geht nach seiner Einschätzung davon aus, dass es in absehbarer Zeit zum Abschluss der Verträge zur Beilegung des noch offenen Teils aus der o.g. Transaktionen und damit auch zur Gesamtbeilegung sämtlicher rechtlichen Auseinandersetzungen mit dem FC Barcelona kommen wird. Dabei geht der Vorstand weiterhin davon aus, dass sich mit weit überwiegender Wahrscheinlichkeit keine negativen Auswirkungen für die LIBERO ergeben

Aktuell erwartet der Vorstand, dass sich bis Mitte Januar 2025 eine hinreichend klare Perspektive zur Entwicklung der noch offenen Teile der Verfahren abzeichnet. Auf dieser Grundlage kann dann die Prüfung des Jahresabschlusses abgeschlossen und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023 sowie des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2024 erfolgen.